

Wiesbadener Tagblatt.

No. 215. Samstag den 13. September 1862.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.
Sizung vom 15. August 1862.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Weh-
gandt, Hahn, Zollmann, Käsebier.

1532. Zu dem Gesuche des Friedrich Franke von Cassel im Cursfürsten-
thum Hessen, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt
zum Zwecke des Wirthschaftsbetriebes im Café de Paris dahier, soll berichtet
werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern
gefunden worden.

1537. Auf Vorlage der Rechnung über die durch Vollziehung des Etats
vom 24. Decbr. 1861 über die Lieferung des zur Unterhaltung der Alleen,
Anlagen und freien Plätze hiesiger Stadt pro 1862 erforderlichen Kieses
entstandenen Kosten wird das über die Accordsumme entstandene Plus von
93 fl. 15 1/2 fr. nachträglich genehmigt.

1538. Die am 8/13. l. M. stattgehabte Vergebung der bei Einrichtung
eines Lagerhauses im Acciseamtslocale vorkommenden Arbeiten wird auf die
Letztgebote von zusammen 1132 fl. 55 fr. genehmigt.

1539. Auf Vorlage des Etats über die Erhöhung der Ringmauer des
Faulbrunnens und anderweite Planirung des den Faulbrunnen umgebenden
Plazes, wird beschlossen: diesen Etat im Kostenbetrage von 292 fl. 29 fr.
zur Ausführung zu genehmigen.

1540. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 14. l. M., den Zu-
stand der zur Beflaggung der städtischen Gebäude bei festlichen Angelegenheiten
vorhandenen nassauischen Fahnen betr., wird beschlossen: zwei neue nassauische
Fahnen anzuschaffen.

1541. Auf Vorlage des Etats über die Herrichtung eines weiteren Lehr-
zimmers in dem westlichen Seitengebäude der höheren Töchterschule und die
Anschaffung der für dieses Lehrzimmer erforderlichen Inventariatsstücke wird
beschlossen: diesen Etat im Kostenbetrage von 412 fl. 2 fr. zur Ausführung
zu genehmigen.

1545. Zu dem Gesuche des Gärtners Christian Weißmantel von Winkel,
dermalen zu Sachsenhausen bei Frankfurt, um Ertheilung der Erlaubniß zur
Erbauung eines Landhauses und eines Gewächshauses auf seinem im Feld-
districte Ueberhoben belegenen Grundstücke, soll mit Rücksicht darauf, daß der
Felddistrikt Ueberhoben dermalen in der Consolidation begriffen ist und die
Verloosung der Grundstücke noch in diesem Herbste erfolgen soll, vorerst auf
Abweisung angetragen werden.

1546. Zu dem Gesuche des Wilhelm Ries von hier, um Ertheilung der
Erlaubniß zur Erweiterung seines im Nerothale belegenen Eistellers, soll
berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts
zu erinnern gefunden worden.

1547. Zu dem Gesuche des Schreinermeisters Andreas Schreiber von

hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Verwendung der rundgeformten Kaminsteine des Zieglers Hahn dahier zu den Kaminen seines im III. Quartiere vor der Rheinstraße zu erbauenden Wohnhauses, soll berichtet werden, daß sich der Gemeinderath dem Gutachten der Herzoglichen Hochbauinspektion anschließe.

1548. Zu dem Gesuch des Mühlenbesizers Carl Wagemann von hier, die Errichtung zweier Stockwerke auf dem zu seinem in der Mehrgasse belegenen Wohnhause gehörigen Seitenbaue betr., soll berichtet werden, daß sich der Gemeinderath dem Gutachten der Herzoglichen Hochbauinspektion anschließe und demgemäß wiederholt auf Abweisung des Gesuches antrage.

1550. Das Gesuch des Procuraturgehilfen Conrad Christian August Kunz von hier, um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde, wird genehmigt.

1551. Desgleichen das Gesuch des Georg Mollath von hier, gleichen Betreffs.

Wiesbaden, den 9. September 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 29. September l. J. Nachmittags 3 Uhr werden den Thomas Craß Eheleuten von Mittelheim, jetzt auf der Klostermühle bei Clarenthal wohnhaft, nachstehende Immobilien:

- 1) die in dem Bezirk Clarenthal an der Schwalbacher Chaussee gelegene Klostermühle, bestehend in:
 - a. einem zweistöckigen Wohnhause, 57' lang 31' tief,
 - b. einem einstöckigen Mühlenbau, 43' lang 33' tief,
 - c. einem einstöckigen Hinterbau, 46½' lang 18' tief,
 - d. einem einstöckigen Stalle, 66' lang 17½' tief,
 - e. einer einstöckigen Scheuer, 78' lang 28½' tief,
 - f. Hofraum;
 No. 1006 des Brandcatasters, und
 Stab. No. Mrg. Ath. Sch. 61
- 2) 4392 — 46 72 — Garten rechts und links der Klostermühle im Bezirk Clarenthal;
- 3) 4393 — 78 38 1 Acker vor der Klostermühle längs der Chaussee im Bezirk Clarenthal;
- 4) 4394 3 48 69 2 Acker am Glasberg neben Jacob Nicolai im Bezirk Clarenthal;
- 5) 4395 8 26 2 3 Acker am Glasberg neben Gottlieb Kadesch im Bezirk Clarenthal;
- 6) 4396 1 37 67 3 Acker vor der Klostermühle am Wald im Bezirk Clarenthal;
- 7) 4397 2 — 64 1 Wiese bei der Klostermühle neben den Klosterwiesen im Bezirk Clarenthal; — sämmtlich Domianalerbleihe — ferner 7 in hiesiger Gemarkung gelegene Grundstücke, als:
 - 8) 4398 1 9 27 3 Acker in der vordersten Wellritz zw. Conrad Kossel 2r beiderseits im Bezirk Wiesbaden, gibt 37 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität;
 - 9) 3247 — 46 31 3 Acker in der hintersten Wellritz zw. Heinrich Martin Burt und Adam Boffung, gibt 15 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität;
 - 10) 4400 — 2 16 — Garten an der Klostermühle neben der Schwalbacher Chaussee im Bezirk Clarenthal;

- Stad.-No. Mrg. Rth. Sch. Gl.
- 11) 1555b — 27 6 1 Wiese im untersten Grund neben der Chaussee;
- 12) 1555c — 79 63 1 Wiese im untersten Grund östlicherseits dem Bache;
- 13) 1538b — 79 86 1 Wiese im untersten Grund östlicherseits dem Bache, und
- 14) 1506b — 5 89 1 Wiese im untersten Grund östlicherseits dem Bache,

zwangsweise in dem Rathhause dahier zum 2ten Male versteigert.

Wiesbaden, den 26. August 1862. Herzgl. Nass. Landoberschultheiserei.
138 Westenburg.

Bekanntmachung.

Montag den 29. September l. J. Nachmittags 3 Uhr werden den Christian Sturm jun. Eheleuten von Wiesbaden zwei in hiesiger Gemarkung gelegene Grundstücke, als:

- Stad.-No. Rth. Sch. Gl.
- 1) 673 69 48 3 Acker im Hammersthal zw. Andreas Seiler und Reinhard Herz, gibt 15 fr. 1 hll. Zehnt- und 1 fl. 20 fr. 2 hll. Gült-Annuität, und
- 2) 681 41 33 3 Acker im großen Hainer zw. Jacob Viet und Reinhard Herz, gibt 9 fr. Zehnt-Annuität

in dem Rathhause dahier zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 26. August 1862. Herzgl. Nass. Landoberschultheiserei.
238 Westenburg.

Strohlieferung.

Die Lieferung des einjährigen Bettstrohbedarfs für die hiesige und Vieb- richer Garnison, ca. 1500 Centner, wird nochmals im Submissionswege wenigstnehmend vergeben. Nach vorheriger Einsicht der Bedingungen wollen hierzu Lusttragende ihre Forderungen per 1000 Pfund schriftlich und vers- schlossen mit der Aufschrift „Strohlieferung“ bis zum 16. September c. an- her einreichen, worauf die Eröffnung der eingehenden Offerten am 17. d. M. Morgens 9 Uhr stattfinden wird.

Wiesbaden, den 12. Septb. 1862. Herzogl. Caserneverwaltung. 345

Versteigerung eines Sticker- und Kurzwaaren- Geschäfts.

Geschwister Dietrich dahier wollen Montag den 15. d. M. und die fol- genden Tage, Morgens 9 Uhr anfangend, wegen Aufgabe ihres Kurzwaaren- und Sticker- Geschäfts ihre noch vorrätigen Waaren, bestehend in 130 Paar angefangenen Pantoffeln, allen Arten Sopha- Kissen, Perl- Tischen und Papler- Arbeiten, in einer großen Anzahl Kippsachen nebst dazu gehörigen Sticker- en, in Strick-, Stic- und Hä- l- Material, in einer großen Quantität und Auswahl frischer Strickwolle, in Bändern, Mull, Tüll, Spitzen etc., so- dann die zur Ladeneinrichtung gehörigen sämmtlichen Geräthe in dem Laden selbst, Langgasse No. 20, gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 8. September 1862. Der Bürgermeister-Adjunkt.
11175 Coulin.

Widerruf.

Die auf Donnerstag den 18. d. M. ausgeschriebene Ader- Versteigerung des H. Peter Nägler ist von dem Herzogl. Justizamte hieselbst ein- gestellt worden.

Wiesbaden, 12. September 1862. Der Bürgermeister-Adjunkt.
111418 Coulin.

Versteigerung.

Das an der Hauptstraße dahier gelegene Wohn- und Geschäftshaus (des Herrn N. Heiser Sohn dahier läßt derselbe wegen Verlegung seines Geschäftes Montag den 29. September d. J. des Morgens um 10 Uhr (auf hiefigem Rathhause versteigern.

Eltville, den 11. September 1862.

Der Bürgermeister.
Bott.

6

Pferd-Versteigerung.

11419

Heute Abend 8 Uhr findet die Versteigerung von 10 Loosen Pferd im Locale des Gastwirths Louis Kimmel statt, wozu die Mitglieder der Schäferei-Gesellschaft hier mit eingeladen werden.

Wiesbaden, den 13. September 1862.

Der Vorstand.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27.

Vorräthig:

Neuester Eisenbahn-Fahrtenplan.

Preis 6 Fr.

Gothaer Cervelatwurst beste Qualität bei

11417

W. Filbach, Metzgergasse 18.

Hôtel Zimmermann,

Pension und Hôtel garni,

auf, das Eleganteste und Comfortabelste neu eingerichtet, in der Nähe des Cursaaß, mit schönen Park-Anlagen umgeben, empfiehlt zu Pensionspreisen von 6—12 Francs per Tag, sowie für nicht in Pension Wohnende Table d'hôte um 1 Uhr, Diner à part und à la carte, feine Weine, Kaffee zu jeder Tageszeit.

10506

Ph. Boos Wittwe.

Gasthaus zum Schloß Johannisberg.

Restauration, sowie auch gute selbstgezoogene Weine aus den besten Lagen Johannisbergs empfiehlt den Besuchern Johannisbergs die Unterzeichnete.

6886

Peter Mehrer Wtw.

Neue holländische Häringe 5 kr. pr. Stück bei

11417

W. Filbach, Metzgergasse 18.

Echte Gummi-, Filz- und Lagerschuhe sind frisch angekommen und billigst zu haben bei

Fischer, Metzgergasse 14. 11420

Fliegenwasser à Flacon 9 kr., für Menschen unschädlich, für Fliegen schnell tödtend, bei

184

Georg Möbus, Metzgergasse 3.

Ein gebrauchter Schubfarrn und eine Decimalwaage werden zu kaufen gesucht. Näheres Taunusstraße 25. 11363

Ein braunseidener Regenschirm mit braunem Holzgriff wurde irgendwo stehen gelassen. Man bittet um Abgabe Wilhelmstraße 8. 11369

Verloren ein Hausschlüssel. Um Abgabe gebeten in der Exped. 11421

Sonntag den 14. September 1862.

In der katholischen Kirche

um 11½ Uhr Vormittags.

Zum Besten des Ausbaues der Thürme der katholischen Kirche zu Wiesbaden

Orgel- & Gesanges-Vorträge

ausgeführt aus besonderer Gefälligkeit von dem
verehrlichen Cäcilien-Verein von Mainz
unter Leitung des Herrn Capellmeisters Friedrich Lux von Mainz
und gütiger Mitwirkung der

Capelle des Herzoglich Nassauischen II. Infanterie-Regiments.

Program.

- 1) Præludium und Fuge (C-dur) für die Orgel von Seb. Bach.
- 2) Ave Maria für gemischten Chor von Arcadelt.
- 3) Variationen für die Orgel von Ad. Hesse.
- 4) An die Jungfrau, Lied für Sopran mit Begleitung der Harfe von Franz Schubert.
(Die Harfen-Parthie hat Herr Arnold gütigst übernommen.)
- 5) Gebet von Carl Maria von Weber, für die Orgel bearbeitet von F. Lux.
- 6) Halleluja aus Hændel's Messias für Chor und Orchester.

Die Orgel-Vorträge werden von Herrn Capellmeister Lux
ausgeführt.

Beim Eintritte wird eine freiwillige Gabe zum Besten des
Thurmbaues erhoben

Geisbergstraße. 9 können Mädchen nähen und stopfen lernen. Auch werden alle Nähereien, sowie gesteppte Röcke und Decken bestens besorgt. 11200

Ein Mädchen, das in allen Handarbeiten, als im Stopfen, Flickern, Feinnähen, Gebildstopfen, Spitzenstopfen, Kleiderändern erfahren ist, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres zu erfragen Sualgasse No. 3 im dritten Stock. 11422

Stellen-Gesuche.

Wilhelmshöhe No. 1 wird in eine bürgerliche Haushaltung ein braves, reinliches Mädchen, das gründlich waschen, putzen und bügeln kann, und mit dem Kochen nicht ganz unbekannt ist, auf den 1. October gesucht. 11380

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht Adolphsstraße 1 im dritten Stock. 11150

Ein junges, gebildetes Frauenzimmer,

das schon in einem Geschäfte servierte, sucht eine Stelle als Ladenmädchen oder Jungfer. Näheres bei G. Rach, Neugasse 11. 11423

Ein williges Mädchen, das mit aller Arbeit umgehen kann, findet sogleich auch später einen Dienst. Näheres in der Exped. 11424

Ein Mädchen, das die Hausarbeit versteht, nähen und bügeln kann, sucht auf den 1. October einen Dienst, am liebsten bei einer stillen Familie. Zu erfragen Mauergasse 2 im Vorderhaus, Parterre. 11425

Es wird ein tüchtiges Hausmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres im Cölnischen Hof. 11426

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches nähen, waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle bei Kindern und geht auch mit auf Reisen. Näheres in der Exped. d. Bl. 11427

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, waschen und bügeln kann, auch im Kochen nicht ganz unbekannt ist, sucht eine Stelle und kann sofort eintreten, am liebsten als Mädchen allein. Zu erfragen Heidenberg 29 im dritten Stock. 11428

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, das sich aller Hausarbeit unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Näh. Exped. 11429

Ein reinliches Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Nerostraße 12. 11430

Eine Herrschaftsköchin, die sowohl in der englischen, als in der deutschen Küche erfahren ist, wünscht wegen Abreise ihrer Herrschaft auf 1. October eine Stelle. Zu erfragen Bierstadterstraße 4. 11431

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht Webergasse 4, zwei Stiegen hoch. 11432

Taunusstraße 37 wird ein starkes Hausmädchen gesucht. 11433

Eine perfecte Köchin, welche sich auch etwas Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres Steingasse 20. 11434

Ein anständiges Frauenzimmer, welches Küchen- und alle sonstige Hausarbeit versteht, wünscht eine Stelle. Zu erfragen Röderstraße No. 25, eine Stiege hoch. 11435

Ein junges Frauenzimmer, welches der deutschen u. englischen Sprache mächtig und in allen Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, wünscht eine passende Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Nerostraße 6. 11436

Ein gewandtes Hausmädchen aus guter Familie sucht eine gleiche Stelle in einem Gast- oder Badhaus und kann 1. October oder auch später eintreten. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Näheres Faulbrunnenstraße 8. 11437

Ein solider Bursche sucht eine Stelle als Hausbursch oder sonst ähnliches und kann am 21. eintreten. Näheres in der Exped. 11438

Bei Schloffer Ch. Cramer kann ein starker Junge in die Lehre treten. 11439
 Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Louis Best, Tapezirer, Neugasse 22. 11320
 Ein kräftiger Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 11387

2300 fl. sind gegen hypothekarische Sicherheit auf den 1. October l. J. auszuleihen. Näheres in der Exped. 10056

5000 fl., im Ganzen oder getheilt, sind gegen gerichtliche Sicherheit zu 4½ pCt. auf den 1. October l. J. auszuleihen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 10213

Burgstraße 15 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11440

Zu vermieten. 11441

Untere Friedrichstraße 7 sind Bel-Etage 4 schön möblirte Zimmer im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Auch kann Kost verabreicht werden.

Kapellenstraße 5 sind im zweiten Stock zwei möblirte Zimmer einzeln zu vermieten. 11442

Kirchgasse 15 Parterre sind mehrere Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten und kann auf Verlangen Küche dazu gegeben werden. 11443

Ranggasse 13, 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11444

Ranggasse 47 im Hinterhaus ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10592

Möblirte Zimmer.

Leberberg 1, Sonnenbergerstraße, sind 7—9 möblirte Zimmer nebst Küche abzugeben; auch wird auf Verlangen die Verköstigung übernommen. 9318

Landhaus Mainzerstraße 14 ist der erste und zweite Stock gleich zu vermieten. Näheres im Hause. 11341

Meyergasse 14 ist ein freundlich möblirtes Stübchen auf 1. October zu vermieten. 2 Keller sind auf gleich zu vermieten. 11445

Rheinstraße 13, Südseite,

ist die Bel Etage, schön möblirt, mit Stallung und Remise zu vermieten und gleich zu beziehen. 11446

Rheinstraße 23 2 Treppen hoch ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7912

Eine Parterre-Wohnung, bestehend in drei Zimmern, nebst sehr geräumiger Küche in Mitte der Stadt, in der Nähe des Theaters ist zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres in der Exped. d. Bl. 11447

Im neuen Landhause des Herrn Baum in der Kapellenstraße sind vom 1. October d. J. an zwei möblirte Zimmer jährweise oder monatweise zu vermieten. Bei wem, sagt die Exped. 10346

Bad-Ems. In dem Hause „Germania“, dem Kurfaal gegenüber, sind 2 Läden auf 9 Jahre zu verpachten. Dieselben können auch auf Verlangen zu einem Geschäftslocal umgebaut werden, und waren dieselben seither von Herrn A. Hecht aus Mainz gemiethet. Nähere Auskunft ertheilt J. Esfeller zur „Germania“. 11448

In einer guten Familie finden 2—3 solide junge Leute aus achtbarer Familie Kost und Logis. Näheres in der Exped. d. Bl. 11449

Ein reinlicher Bursche kann Logis erhalten Heidenberg 16 im 2. Stock. 11450

2 reinliche Arbeiter oder Arbeiterinnen können vom 1. October an Kost und Logis erhalten. Näh. Kirchgasse 20 bei Hrn. Weisiegel 1 Stiege hoch. 11155

Nerostraße No. 12 können 2 Mädchen Schlafstelle haben. 11451

Ordentliche Arbeiter können Logis haben Nerostraße 33. 11452

Herzliche Gratulation **Joseph** zu dem heutigen 22. N.
11392 dem guten Wiegenfessel

Ein dreimal donnerndes Hoch dem Herrn Lehrer **Wilhelm S....h**
auf dem Rettungshaus zu seinem 19. Geburtstage von
11453 F. U. L. J. A. E. A. W. E. W.

Lieber Vater! Zu Deinem heutigen Geburtstage gratulirt herzlich
11454 Dein Kind A. B. Gelt do guckste?

Lieber Vater! Zu Deinem morgigen Geburtstage gratuliren herzlich
Deine Kinder **Marie und Gustchen B.** 11455

Nun liebes Micheltche!
sind Dir dann die 50 fl. so arg in die Knochen gefahren? 11456

Liebe Frau Schl.! Zu Ihrem morgigen Geburtstage gratuliren
recht herzlich Ihre Freundinnen A. B. M. W. u. J. B. 11457

Lieber Wilhelm! Wir gratuliren Dir zu Deinem 18. Geburtstag
auf dem Rettungshaus. Ungenannt, doch wohlbekannt. 11458

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die traurige Nachricht,
daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern unvergeßlichen innigst
geliebten Sohn und Bruder,
Johann Gottfried Stumpf,
nach langen schweren Leiden und kaum zurückgelegten 28. Lebensjahre
am Donnerstag Nachmittag $\frac{1}{3}$ Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.
Die Beerdigung findet heute Nachmittag 5 Uhr vom Sterbehause,
Schwalbacherstraße No. 3, aus statt.
Wiesbaden, den 13. September 1862.
11459 Die trauernden Eltern und Geschwister.

R ä t h s e l.
Wär' ich ohne Prädicat, —
Nach dem Leben würdet Ihr mir trachten;
Und gar oft auf frischer That
Nüßt ich, todesangst, im Kerker schmachten.
Doch mit meinem Prädicat
Weiß ich über Euch mich zu erheben:
Wenn der Tag geendet hat,
Fang' ich an nach meiner Lust zu leben;
Ihr doch scheuet Euch von mir,
Wenn ich nehm' bei Euch Quartier.
Z.

Auflösung des Räthfels in No. 209: 11 hr. Ruh.

Wiesbadener Theater.
Heute Samstag: **Der letzte Brief.** Lustspiel in 3 Akten von Sardou.
Morgen Sonntag: **Tell.** Große heroisch-romantische Oper in 4 Akten. Musik von Rossini.
Der Text der Gesänge ist in der E. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
für 12 kr. zu haben.

Mainz, 12. September. Auf dem heutigen Fruchtmarkte blieb bei mittelmäßiger
Zufuhr alles ziemlich unverändert, nur Gerste etwas höher. Es wurde bezahlt: Weizen
(200 Pfd.) 12 fl. 15 kr. bis 12 fl. 30 kr., Korn (180 Pfd.) 9 fl. 20 kr. bis 10 fl., Gerste
(160 Pfd.) 7 fl. bis 7 fl. 20 kr. Im Großhandel, weil noch zu wenig gedroschen ist,
fast gar kein Geschäft.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 215) 13. Sept. 1862.

Local-Gewerbeverein.

Es wird hiermit zur Kenntniß der betreffenden Vereinsmitglieder gebracht, daß die Gewerbe-Sonntagschule, der allgemeinen Schulferien wegen, für die nächsten 4 Sonntage geschlossen bleibt und deren Wiedereröffnung im Tagblatt bekannt gemacht werden wird.

Der Vorstand. 123

Bei Gelegenheit der

General-Gewerbeversammlung

zu S.-Schwalbach am 3. und 4. Octbr. d. J. wird eine Verloosung verschiedener Industriegegenstände stattfinden, zu welcher Loose zu haben sind bei

den Herren Hof-Buchhändler Schellenberg,

" " Buchhändler Jurany & Hensel,

" " Limbarth und

Roß,

sowie beim Vorstand des Localgewerbevereins. 123

Turn- und Schützenverein.

Samstag den 13. September gemeinschaftliche gesellige Zusammenkunft der Mitglieder beider Vereine im Locale der Frau Ph. Freinsheim Wittme.

Die Vorstände. 415

Schützenverein.

Sonntag den 14. September wird eine Ehrenscheibe ausgeschossen. Anfang Morgens 5 Uhr. Für Büchsen den Schuß zu 2 fr. ist gesorgt.

415

Die Schützenmeister.

Herrnhemden, Binden, Hosenträger,

empfiehlt

11396

A. Sebastian, Eck der Gold- und Metzgergasse.

Mein Cigarrenlager in stets trockener und preiswürdiger Waare, sowie französischen, türkischen und russischen Tabak los und verpackt, als auch Cigarettenpapier und Hülsen nebst Maschinen und Weichseleigarrenpfeifen, erlaube ich mir in empfehlende Erinnerung zu bringen.

F. Thilo, Langasse 25. 11397

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

vom Schiff bei

Aug. Dorst.

11292

Damen- und Kinderstiefeln in schöner Auswahl bei

11898

Peter Fischer, Mauergasse 5.

137

11401

Für Maucher!

Unterzeichneter empfiehlt sein assortirtes **Cigarren-Lager**, besonders in sehr preiswürdiger Waare à 1, 1½, 2 fr. per Stück.

9977

H. Schünemann, Neugasse 9.

Allgemeiner Krankenverein

der Stadt Wiesbaden. 11013

Die Aufnahme weiterer Mitglieder findet am 1. October l. J. statt.

Aufgenommen wird ohne Unterschied des Standes und der Confession jeder hiesige männliche Einwohner, welcher körperlich und geistig gesund ist, einen unbescholtenen Ruf genießt, das 20. Lebensjahr zurückgelegt und das 50. noch nicht überschritten hat.

Die Eintrittsgelder betragen:

vom 21. bis 25. Lebensjahr	3 fl.
" 26. " 30.	4 "
" 31. " 35.	6 "
" 36. " 40.	9 "
" 41. " 45.	12 "
" 46. " 50.	16 "

und können in mehreren Raten entrichtet werden.

Der Verein gewährt seinen Mitgliedern in Krankheitsfällen eine Unterstützung von 30 fr. täglich. In Sterbefällen erhalten die Hinterbliebenen eines Mitglieds eine Sterberente von 120 fl. Bei dem Tode der Ehefrau eines Mitglieds erhält dieses eine Unterstützung von 20 fl.

Die Monatsbeiträge sind auf 15 fr., die Beiträge bei jedem Sterbefall auf 20 fr. festgesetzt.

Es ist bereits ein **Reservefond** gebildet, dessen Bestand von 342 fl. bei dem Vorschußverein verzinslich angelegt ist.

Außerdem besitzt der Verein bis heute einen disponiblen Fond von circa 200 fl., theils ebenfalls beim Vorschußverein auf laufende Rechnung angelegt, theils baar in Cassa.

Die Zahl der Mitglieder beträgt 230, die der Ehrenmitglieder 14.

Diese Resultate sind erreicht worden in einem Zeitraume von 8 Wochen.

Wir können unser Institut als wohlorganisiert und gesichert empfehlen und laden zu zahlreichen Anmeldungen hiermit höflichst ein.

Dieselben werden von dem Director, Herrn **G. Schäfer**, Webergasse No. 2, jederzeit entgegen genommen.

Wiesbaden, 4. September 1862.

Der Vorstand.

Stiefellager.

Höchst elegant gearbeitete **Herrnstiefel** in Kalbleder zu den auffallend billigsten Preisen.

11399

H. Roth, Hochstraße 26, nächst dem Michaelsberg.

Heute Samstag den 13. September
 große außerordentliche Vorstellung
Wiener Affen-Theater
 und
Circus en miniature

in der eigens dazu erbauten und mit Gas glänzend erleuchteten
Arena am Marktplatz.

Zum Schluß:

Gurdel-Rennen,
 geritten von mehreren Affen auf japanischen Pony's.

Der in der Luft schwebende Feuerhund.

Kasse-Öröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

10920

Franz Liphardt.

Muckerhöhle, Goldgasse.

Heute Samstag den 13. September

Concert der Geschwister Fries.

Anfang 7 Uhr.

10703

Restauration Engel.

Morgen Sonntag den 14. September

Concert der Geschwister Fries.

Anfang Nachmittags 4 Uhr.

10703

Biebrich.

11402

Heute Samstag den 13. September, Abends halb 7 Uhr,

GROSSES CONCERT

im Saale zum Rheinischen Hof,

gegeben von der neuen Tyroler Sängergesellschaft unter
 Leitung des Kapellmeisters L. K.

Das Nähere enthält das Programm.

Vorzügliches Rixinger Bier bei

11403

Louis Giess, Restaurateur.

Photographisches Atelier

von **Willh. Sternitzki, Kirchgasse 20.**
 Tägliche Aufnahmen unter Garantie mit und ohne Retouche.

5810

Cäcilien - Verein.

57

Heute Abend Probe in der Aula präcis 7½ Uhr für die Damen,
präcis 8 Uhr für die Herren.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27,

Vorräthig:

Gustav-Adolf-Kalender für 1863 . . .	8 fr.
Horn's Spinnstube " " . . .	45 "
Auerbach's Volkskalender " " . . .	45 "
Nieritz " " " . . .	36 "
Brennglas " " " . . .	36 "

Muckerhöhle.

Von heute an
Frankfurter Bier von J. G. Henrich
per Schoppen 4 fr.

11404 **Georg Ellmer.**

Rechte abgelagerte Cigarren
empfiehlt bestens **Jacob Weigle jr.,**

11280 kleine Burgstraße No. 1.

Besten Weinessig zum Einmachen
von Hoflieferant Casp. Prinz empfiehlt zum Fabrikpreis
A. Serber, Marktstraße 23. 10146

Beste Ruhrkohlen:

Fettschrott, Schmiedegries und Ziegelskohlen in vorzüglichsten Qualitäten,
so eben wieder eine Schiffsladung eingetroffen und nehmen gest. Aufträge
J. W. Käsebier und P. Vißel in Wiesbaden entgegen.
443 **J. R. Lembach in Viebrich.**

Corsetten und Crinolinen,

gestickte Kragen und Garnituren in großer Auswahl zu billigen Preisen
empfiehlt
11396 **A. Sebastian, Eck der unteren Gold- und Metzgergasse 8.**

Das viel verlangte **Wanzenodt** ist wieder angekommen.
F. Thilo, Langgasse 25. 11397

Strickwolle und Kurzwaaren sind eingetroffen bei
W. Victor, Posamentir, Langgasse 5. 11178

Bonner Portland-Cement

in frischer Waare empfiehlt
7769

Jos. Berberich,
Friedrichstraße No. 20.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß ich ein Porzellan-, Steingut- und Töpferwaarengeschäft dahier eröffnet habe, und bitte um geneigten Zuspruch unter Zusicherung bester und billigster Bedienung.

M. Walcher,

11176

Neugasse 16.

P. S. 100 Stück Cigaretten habe von 48 fr. bis 20 fr. auf Lager.
Cigaretten-Lager, Goldgasse 21, gen. "zur Wunderröhre".
11406

Wer gute Cigaretten rauchen will,
ber Kaufe sich bei mir ostindische Sunda à 1 fr., Ambaluma
mit Cuba à 1 1/2 fr., Trabucos à 1 1/2 fr. und Florida Pensil-
vania à 2 fr. Diese Sorten werden gewiß alle Erwartungen der Herren
Raucher übertreffen. Es ist mit aber auch nur bei einem
schonem Umfange möglich, diese Cigaretten zu den beigefes-
ten Preisen zu verkaufen.

Für Musiker!

Durch Gelegenheit kam ich in den Besitz eines neuen Tafelclaviers
(7octavig), welches ich nach Verhältniß seiner Güte zu wahrhaft billigem
Preis verkaufe.

11050

J. Haberstock, Michelsberg 1.

Adolphs - Höhe.

Feinen und reinen, über normal starken Weinessig eigener
Fabrik, für dessen Haltbarkeit zum Einmachen garantiert wird, empfiehlt
zur geneigten Abnahme

C. Prinz, Hoflieferant. 9882

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind bei Unterzeichnetem aus dem Schiffe zu beziehen.

Bestellungen beliebe man bei Herrn Kaufmann Aug. Herber (Markt-
straße) zu machen.

G. W. Schmidt in Diebrich. 11083

Eine neue Kelter steht zu verkaufen bei

11407

Zimmermeister Honsack in Diebrich.

Goldgasse 4 ist eine neue Strohmaterasse billig zu verkaufen. 11408

Heute und
morgen Abend

Lotto

bei Herrn. Wengandt,
Mehrgasse. 11409

Frische bair. Butter trifft jeden Samstag regelmäßig ein; heutiger Preis 27 kr. per Pfd. **W. Wibel**, Kirchgasse 35. 11410

Ein **Goctaviger Flügel** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 11047

Unsichtbare **Netze** in verschiedenen Farben sind vorrätzig bei **W. Vietor**, Posamentir, Langgasse 5. 11178

Ein neues **Kanape**, mit braunem Ledertuch bezogen, ist billig zu verkaufen. Näheres Tannustraße 24. 10738

Heidenberg 16 sind täglich **Tafeltrauben** per Pfd. 8 kr. zu haben. 11411

Kapellenstraße 4 sind fünf **Borfenster** zu verkaufen. 10346

Äpfel, **Ähren**, **Wasse** und **Kartoffeln** sind malter- und kumpfweise zu haben **Herrnühlgasse 2**. 11300

Emserstraße 20, 2. Stock, sind **Vormittags** täglich **Tafeltrauben** zu 10 kr. das Pfd. zu haben. 11055

Elise Neubert, **Hebamme**,

wohnt **Mentengasse 9** in **Mainz**. 10769

Ein schöner **Wachtelhund** ist billig zu verkaufen **Saalgasse 8**. 11412

Einige **Malter** leichte **Madäpfel** sind zu verkaufen **Langgasse No. 30** im **Hinterhaus**. 11413

Es sind zu verkaufen: ein **halbwüchsiger Fuchs** für drei **Gulden** und einige **Duzend Kanarienvögel** mit **schwarzen Rauben**, jedes Stück für einen **Gulden**. Näheres in der **Exped.** 11414

Eine große **Waschbütte** nebst **Untergerüst** zu verkaufen **Mühlgasse 2**. 11415

Heidenberg 5 ist eine **Harmonika** billig zu verkaufen. Auch kann daselbst ein **Arbeiter Schlafstelle** erhalten. 11416

Local-Gesuch.

Ein geräumiger **Laden** in guter **Lager** mit **Wohnung** und möglichst **Mazazin** und **Keller** wird auf **1. April** oder auch früher zu **miethen** gesucht. Näheres in der **Exped.** 11368

Wohnungs-Gesuch.

Eine **Wohnung** von **6—8 Zimmern**, **Küche** u. s. w. wird zu **miethen** gesucht. Näheres in der **Exped.** d. **Bl.** 11395

Ein einzelner **Herr** sucht in einer der belebtesten **Straßen** auf's **Jahr** zu **miethen**: Eine **unmöblirte Wohnung** in der **Bel-Étage**, sonst **Parterre**, bestehend aus **2 schönen Zimmern**, **1 Cabinet**, **1 Bedientenzimmer**, **Holzplatz**, **Kellerantheil**. Näheres in der **Exped.** unter **No. 11010**. 11010

Local-Gesuch.

Ein größerer **Laden** in guter **Geschäftslage** wird baldigst zu **miethen** gesucht. Näheres in der **Exped.** d. **Bl.** 11395

Eine Dame ertheilt Unterricht in der französischen und deutschen Sprache. Näheres in der Exped. d. B. 7929

Evangeliſche Kirche.

13. Sonntag nach Trinitatis.

Vormittags 9 Uhr: Herr Kirchenrath Diez.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Caplan Conrady.

Beistunde in der neuen Schule Vormittags 8³/₄ Uhr: Herr Caplan Raumann.

Katechisation mit der weiblichen Jugend.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Caplan Conrady.

Katholische Kirche.

14. Sonntag nach Pfingsten. Mariä Geburt.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Zweite heil. Messe 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Herz-Mariä-Bruderschaft.

Werktags: Täglich 6 Messen um 6 und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag auch um 7 Uhr. Samstag Abend um 6 Uhr Salve und Beichte.

Mittwoch, Freitag und Samstag sind Quatemberfasttage.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 14. Sept., Vormittags 10 Uhr, Erbauungstunde im Saale des Pariser Hofe, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe.

Tägliche Posten vom 16. Juli.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn.)

Morgens 5¹/₂, 10 Uhr Morg. 6¹/₂, 7¹/₂, 9, 11¹/₂ U.

Nachm. 2¹/₂, 6¹/₂, 8¹/₂, 10 U. Nachm. 1¹/₂, 3, 4¹/₂, 5¹/₂, 8, 10¹/₂ Uhr.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachm. 5 Uhr. Morgens 9¹/₂ Uhr.

Nassau (Eilwagen.)

Abends 8¹/₂ Uhr. Nachm. 3 Uhr.

Schwalbach (Eilwagen.)

Morgens 8 Uhr. Morgens 9 Uhr.

Abends 8¹/₂ Uhr. Nachm. 3 Uhr.

Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn.)

Morg. 5¹/₂ } Brief- u. Morg. 9⁵²/₁₀₀ } Brief- u.

Nachm. 4¹/₂ } Fahrpost. Nachm. 8⁵⁸/₁₀₀ } Fahrpost.

Morg. 11²⁶/₁₀₀ Briefpost. Nachm. 2¹⁵/₁₀₀ Briefpost.

Englische Post (via Ostende.)

Nachm. 6¹/₂ Uhr. Morg. 6 Uhr mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 10 Uhr. Nachm. 1¹/₂ Uhr.

Nachm. 2 u. Abds. 10 U. Nachm. 3¹/₂ Uhr.

Französische Post.

Morgens 10 Uhr. Nachm. 1¹/₂, 3¹/₂ Uhr.

Nachm. 2 u. Abds. 10 Uhr.

Kgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 5³⁰/₁₀₀, 7³⁵/₁₀₀, 11²⁵/₁₀₀, 1²⁰/₁₀₀ (Güterzug).

Nachmittags 3⁵/₁₀₀, 4⁵⁴/₁₀₀, 7³⁰/₁₀₀, 9⁴⁰/₁₀₀.

*) An Sonn- und Feiertagen Abgang Abends 10 Uhr.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 7³⁵/₁₀₀, 9⁵²/₁₀₀, 12³⁸/₁₀₀.

Nachmittags 2¹⁵/₁₀₀, 6¹⁵/₁₀₀, 7³⁰/₁₀₀, 8⁴³/₁₀₀, 11.

Die Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn wird mittelst Dampfboote bewerkstelligt.

Dampfboot-Verbindung zwischen Oberlahnstein und Capellen.

Launus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 5³⁰/₁₀₀, 8, 10.

(12 Schnellzug nach Mainz.)

Nachmittags 2³⁰/₁₀₀, 3³⁰/₁₀₀, 5⁴⁰/₁₀₀, 6³⁰/₁₀₀, 8⁵⁵/₁₀₀.

(12⁵⁰/₁₀₀ Schnellzug nach Frankfurt.)

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 6³⁰/₁₀₀, 7³⁵/₁₀₀, 9, 11¹⁵/₁₀₀.

Nachmittags 1¹⁵/₁₀₀, 3, 4³⁰/₁₀₀, 7⁵⁵/₁₀₀, 10³⁰/₁₀₀.

(5²⁰/₁₀₀ Schnellzug von Frankfurt.)

Gold-Course. Frankfurt, 10. September.

Pistolen 9 fl. 37¹/₂ — 38¹/₂ fr.

Holl. 10 fl.-Stücke 9 " 45¹/₂ — 46¹/₂ "

20 Frcs.-Stücke 9 " 22¹/₂ — 23¹/₂ "

Pistolen Preuß. 9 fl. 56 — 57 fr.

Dufaten 5 " 32 — 33 "

Engl. Sovereings . . . 11 " 46 — 50 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg